



www.luther2017.de

AV-Medien zum Thema Reformation

Medienzentrum
der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland
- Medienstelle Magdeburg / Medienstelle Neudietendorf -



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Medienzentrum der Ev. Kirche in Mitteldeutschland

AV-Medien halten wir in den Medienstellen Magdeburg und Neudietendorf für Sie bereit.

Medienstelle Magdeburg

Leibnizstraße 4
39104 Magdeburg

(Vor-Ort-Leihe)

Tel: 0391 / 53 46 405
Fax: 0391 / 53 46 404
Mail: Medienstelle.Magdeburg@ekmd.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 12.00 - 15.30 Uhr
Do 12.00 - 16.00 Uhr
Fr. 12.00 - 15.00 Uhr

Medienstelle Neudietendorf

Zinzendorfplatz 3
99192 Neudietendorf

(Medienversand u. Vor-Ort-Leihe)

Tel: 03 62 02 / 7 79 86-28
Fax: 03 62 02 / 7 79 86-27
Mail: Medienstelle.Neudietendorf@ekmd.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9.00-12.30 Uhr
13.00-16.00 Uhr
Fr. 9.00-12.30 Uhr
13.00-15.00 Uhr
Mittwochvormittag geschlossen

www.medienzentrum-ekm.de

Medienbesprechungen:

Textpool der Medienstelle Neudietendorf und der Medienstelle Magdeburg

Satz und Umbruch:

Sylvia Freytag, Medienstelle Magdeburg

Korrektur:

Claudia Brand, Medienzentrum der EKM

Druck:

Landeskirchenamt Magdeburg
März 2010

Im Medienzentrum sind die Medienstellen und die theologisch-religionspädagogischen Bibliotheken der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) an den Standorten Kloster Drübeck, Magdeburg und Neudietendorf zusammengeschlossen.

Das vorliegende Themenheft "Reformation" bietet anlässlich der Lutherdekade eine Zusammenstellung der AV-Medien zum Thema. Die ausgewählten Medien stellen nur einen Auszug aus dem reichhaltigen Fundus der Medienstellen dar. Es wurde z.B. auf die Aufnahme von alten Tonbildreihen und Videoproduktionen verzichtet. Bei Interesse an diesen, wenden Sie sich bitte direkt an die Medienstellen.

Zu den einzelnen Themenjahren der Lutherdekade wird zusätzlich zum Heft eine Spiel- und Kurzfilmauswahl als Ergänzungsblatt im Dezember des Vorjahres erscheinen. Mit dem ersten Heft erhalten Sie die Liste zum Jahresthema 2010 "Reformation und Bildung".

Wir hoffen, Ihnen mit der vorliegenden Publikation eine Hilfe für Ihre Arbeit im Bildungsbereich und in der Gemeinde zu bieten. Gerne können Sie auch in unseren Bibliotheken recherchieren.

Ihr Medienzentrums-Team

Hinweise zur Nutzung des Heftes:

Dieses Heft beinhaltet die Medien zweier Standorte. Neue Medien werden unter einheitlicher Signatur in den Verleih genommen. Für die Medien, die z. T. vor dem 01.01.2009 angeschafft wurden, gelten folgende **Signaturen**:

AF	Folien	DVD	DVD-Format
AVC	VHS-Format (Video)	FO	Folien
DD	DVD-Format	MP	Medienpaket
DS	Diaserie	UMB	Unterrichtsmaterialien
DV	DVD-Format	VC	VHS-Format (Video)

Der jeweilige **Standort des Mediums** ist wie folgt gekennzeichnet:

MD	Magdeburg	NDD	Neudietendorf
-----------	-----------	------------	---------------

Kurz-/Dokumentarfilme

Anschi & Karl-Heinz: Reformation, Allerheiligen, St. Martin, Buß- und Bettag

Cross-Media, Deutschland 2003 - 2005
4 Folgen á 15 Min., f., Magazin, FSK:
Lehrmittel

Reformation: Martin Luther reformierte die Kirche. Wer war er? Der Ausstatter des 2003 gedrehten Spielfilms erzählt über Luthers Leben. Beantwortet wird auch die Frage, ob evangelische Pfarrerkin-der die besseren Christen sind.
Allerheiligen: Ein Gedenktag für Verstorbene. Wie gehen wir mit Tod und Trauer um? **St. Martin:** Der heilige Martin teilte seinen Mantel mit einem Bettler. Was teilen wir mit anderen Menschen?
Buß- und Bettag: Der Tag der Einkehr und der Buße kann ganz unterschiedlich begangen werden. Buße und Wiedergutmachung befreien vom schlechten Gewissen und die Versöhnung beendet einen Streit.

*Feste, Reformationszeit, Advent /
Weihnachten, Sterben / Tod*

ab 6 **DD 199 MD
DV 256 NDD**

Bauernkrieg - Die Erhebung der Bauern 1525

Norbert Hörberg / Heinrich Biron,
Deutschland 1998

24 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: o. A.
Vermittelt werden Einblicke in Ursachen, Verlauf und Folgen des Bauernkrieges. Durch zeitgenössische Bildquellen, Zitate aus

wichtigen Schriften und Aufnahmen von den Schauplätzen werden die Ereignisse veranschaulicht. Der Bauernkrieg überzog 1525 das Allgäu, Franken, Thüringen, das Elsaß, die Steiermark und Tirol. Den Anfangserfolgen der Bauern folgte die vernichtende Niederlage. Den kampferprobten Söldnerheeren der Fürsten und adligen Herren hatten die Bauernhaufen nur ihr Leben entgegenzustellen.

*Armut/Reichtum, Krieg, Reforma-
tionszeit, Macht/Unterdrückung*
ab 14 **VC 839 NDD**

Die Deutschen: 04/10 Luther und die Nation

Olaf Götz u. a., ZDF, Deutschland 2008
ca. 43/28 Min., f., Dokumentarfilm mit
Spielszenen, Interview-Sequenzen

Martin Luther, ein einfacher Mönch, wird zur epochalen Figur. In seinem Kampf gegen Rom zeigen sich erste Konturen nationaler Identität. Luther ermöglicht mit seiner Bibelübersetzung ein neues Selbstgefühl der Deutschen, vor allem als Sprachgemeinschaft - doch die religiöse Spaltung wird den weiteren Lauf der staatlichen und territorialen Entwicklung entscheidend prägen. Kapitel: 1. Alassstreit / 2. Wormser Tribunal und Edikt / 3. Übersetzung und Druck der Bibel / 4. Bauernaufstand / 5. Reformation und Freiheitsbegriff / 6. Karl V - ein Kaiser, ein Reich, eine Kirche

Geschichte, Reformation
ab 14 **DVD 0004 MD u. NDD**

Die Entdeckung des Martin Luther

Christopher Paul, Deutschland 2003
29 Min., f., Dokumentarfilm

Der Film spricht folgende Themen an: Der junge Luther / Bedeutung von Heiligen (St. Anna) / Mönchswesen am Beispiel des Augustinerordens / Reliquienkult und Ablasswesen im Mittelalter / Gesellschaftliche Situation (z.B. Verarmung der Bauern) / Geldwirtschaft der Fugger / Die Bibel als Grundlage protestantischen Denkens. Luthers "Turmerlebnis" verändert ihn, die Kirche und die Welt. Ein Satz des Römerbriefes lässt Luther eine Nacht der Entscheidung erleben. Der Film zeigt sowohl die theologischen und kirchenpolitischen Hintergründe als auch die Folgen, die Luthers Entdeckung für den Verlauf der Reformation hatte.

Reformationszeit

ab 14

VC 1763 NDD

Die geheime Inquisition

1. Feuer des Glaubens

Jan Peter, Deutschland 2002 (FWU)
44 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: 6

Im ersten Teil der dreiteiligen Reihe über das Sanctum Officium (Inquisition) werden die Anfänge der Institution im 16. Jh. beschrieben. Im Mittelpunkt steht dabei Kardinal Giulio Santoro, der über 40 Jahre Großinquisitor war und dabei 13 Päpste überlebte. Durch die Öffnung des Geheimarchivs der Inquisition ist es jetzt möglich, seinen Lebensweg, seine Prozessführung und seine Motivation nach zu verfolgen. Es entsteht dabei das

Bild eines Mannes, der nicht durch pathologischen Sadismus oder primitiven Aberglauben getrieben ist, sondern in der absoluten Überzeugung lebt, den wahren Glauben - die Wahrheit - gegenüber Reformatoren verteidigen zu müssen. Anhand dieses Lebenswegs und des Prozesses gegen Giordano Bruno entwirft die Dokumentation ein eindrucksvolles Bild der Kirche in der Zeit der Gegenreformation.

Reformationszeit

ab 14

VC 1688 NDD

Gestatten, Calvin!

Achim Dettmers, Deutschland 2009
30 Min., f., Dokumentarfilm

Johannes Calvin (1509 - 1564), geboren in Noyon in der Picardie, kommt schon früh mit den reformatorischen Lehren Martin Luthers in Berührung. Nach seiner Hinwendung zum Protestantismus entwickelt er sich zu einem Vordenker und veröffentlicht 1536 eines der bedeutendsten Werke der Reformation. Er predigte heimlich die neuen Erkenntnisse, entkam nur knapp einer Verhaftung und war im Dienste des Evangeliums immer wieder auf der Flucht. Calvin wurde die prägende Gestalt der Reformation in Genf. Zeit seines Lebens hatte er jedoch seine Heimat im Blick und hoffte auf einen Durchbruch der Reformation in Frankreich. Ein umfassendes biografisches Portrait über das Leben, den Glauben und das Wirken des bedeutenden Reformators. 1. Einführung Reformation / 2. Durchbruch zur Reformation / 3.

Die Straßburger Zeit 1538-1541 / 4. Reformen in Genf 1541-1555 / 5. Letzte Jahre und Wirkungsgeschichte.

Reformation, Lebensbilder
ab 14 **DVD 0036 MD u. NDD**

Johannes Calvin - Reformator und Reizfigur

Werner Köhne, André Schäfer, Deutschl./Frankreich/Schweiz/Niederlande 2009
58 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: 6
Wer war Calvin und wie kam er zur Reformation? Wie wirkte seine Lehre, die bis heute Auswirkungen u.a. auf den Umgang mit Geld, Luxus und Genuss hat? Calvins Wirken ist eine Brücke zwischen Mittelalter und einer Moderne, die auch heute noch in Kirche, Politik, Wirtschaft und Kultur prägend ist. Dank fachkundiger Kommentare von Historikern und Theologen auch für den Konfirmandenunterricht geeignet.

Christentum, Glaube, Reformation, Lebensbilder, Protestantismus, Religion
ab 12 **DVD 0059 MD u. NDD**

Martin Luther - Rebell wider Willen

Max Kronawitter, Deutschland 2002
19 Min., f., Dokumentarfilm
In einer Neuproduktion werden die Grundzüge der theologischen Überzeugungen im Zusammenhang mit der persönlichen Ausstrahlung des Reformators vorgestellt. Der Film vermittelt Basisinformationen die über das Per-

sönlichkeitsbild transparenter und anschaulicher gemacht werden.

Lebensbilder, Reformationszeit
ab 12 **VC 1664 MD**
VC 1634 NDD

Martin Luther:

1. Schüler Luther aus Mansfeld

Heide Gauert (DEFA)/(Martin Laube (FWU), Deutschland 1991
16 Min., f., Dokumentarfilm
Der Film gibt einen Überblick über Kindheit, Schulzeit und Studium Martin Luthers. Das Gewittererlebnis bei Stotternheim führte zu einem Bruch in seinem Leben; - Luther wird Mönch. Der Film endet mit einer Schilderung der Romreise 1510/11. Außer diesen biographischen Fakten enthält der Film auch Hinweise auf das gesellschaftliche, soziale und religiöse Umfeld Luthers.

Reformationszeit, Lebensbilder
ab 14 **AVC 0354 MD**
VC 504 NDD

Martin Luther: 2. Der Beginn der Reformation in Wittenberg

Heide Gauert (DEFA) / Martin Laube (FWU), Deutschland 1991
15 Min., f., Dokumentarfilm
Der Mönch Martin Luther kommt im Jahr 1508 nach Wittenberg, um dort das Studium der Theologie abzuschließen. 1512 wird er selbst Professor. Er gelangt zu der entscheidenden Erkenntnis vom gerechtmachenden Wesen der "Gerechtigkeit Gottes" und protestiert mit den "95 Thesen" gegen den Ablass. Im Januar 1521 wird

Luther exkommuniziert, vier Monate später verteidigt er seinen Standpunkt auf dem Reichstag zu Worms.

Reformationszeit, Lebensbilder
ab 14 **AVC 0355 MD**
VC 505 NDD

Martin Luther: 3. Martin Luther auf der Wartburg

Heide Gauert (DEFA) / Martin Laube (FWU), Deutschland 1991
14 Min., f., Dokumentarfilm

Der Film behandelt die Zeit vom Auftreten Luthers vor dem Wormser Reichstag im April 1521 bis zu seiner Rückkehr von der Wartburg nach Wittenberg im März 1522. Auf der Wartburg übersetzt Luther in 80 Tagen das Neue Testament aus dem griechischen Urtext ins Deutsche.

Reformationszeit, Lebensbilder
ab 14 **AVC 0356 MD**
VC 506 NDD

Martin Luther: 4. Bürger Luther in Wittenberg

Heide Gauert (DEFA) / Martin Laube (FWU), Deutschland 1991
15 Min., f., Dokumentarfilm

Im Jahre 1525 - auf dem Höhepunkt des Bauernkrieges - heiratet Luther die ehemalige Nonne Katharina von Bora. Er lebt mit ihr und den gemeinsamen Kindern, mit Studenten und Gästen im ehemaligen "Schwarzen Kloster" in Wittenberg. In den folgenden Jahren gelingt es Luther und seinen Freunden, den Aufbau der neuentstehenden evangelischen Kirche

voranzutreiben. Am 18. Februar 1546 stirbt Luther in seiner Geburtsstadt Eisleben.

Reformationszeit, Lebensbilder
ab 14 **AVC0357 MD**
VC 507 NDD

Reformation

Petra Müller, Deutschland 2005
80 Min., f., Dokumentarfilm, Bilder, Karten, Tondokumente

Die didaktische DVD bietet ein breites Spektrum an Zugängen zur Reformation in den Kapiteln: Vorgeschichte (Epochenpanorama, Ablass und Reliquien) / Reformatoren in Wittenberg (Martin Luther, Philipp Melancthon) / Reformation und Reich (Bildersturm, Bauernkrieg, Bauernaufstände 1524-1525) / Calvinismus in Frankreich (Calvin und die Hugenotten in Frankreich, Ausbreitung des Calvinismus in Frankreich, Bartholomäusnacht, Edikt von Nantes) / Spuren der Reformation.

Reformationszeit, Lebensbilder, Religion
ab 12 **DD 165 MD**
DV 192 NDD

Willis VIPs: Wer schlug die Thesen an die Tür? Martin Luther und die Reformation

Christiane Streckfuß, Deutschland 2006
27 Min., f., Dokumentarfilm

"Sola fide, sola gratia, sola scriptura!" Nur durch den Glauben, nur durch die Gnade Gottes, nur durch das Wort der Heiligen Schrift kann der Einzelne seinen Sinn und seine Erlösung finden. Das gilt wunder-

barerweise für alle. Jeder Mensch ist Gott so nah oder so fern wie seinem Nächsten. Die Geistlichkeit steht dem Herrn nicht näher als der einfache Gläubige - egal welche prächtige Gewänder sie trägt oder wie fließend sie Latein spricht. Das ist der Kern der lutherischen Reformation, das Herz der evangelischen Kirche. Nicht gerade einfach zu verstehen, schon gar nicht für Kinder. Doch in diesem Film aus der BR-Reihe "Willis VIPs", begibt sich der neugierige Reporter Willi Weitzel auf die Spuren von Martin Luther und zeigt schlicht, lebendig und eindrucksvoll, was der Mönch und Gelehrte mit seiner Kritik an der Kirche vor rund 500 Jahren bewirkt hat. Elisabeth Hann von Weyhern und Stefan Ark Nitsche sind nicht nur irgendein Ehepaar mit Kind, sondern sie teilen sich ihre Arbeit als Regionalbischöfe von Nürnberg. In der Begegnung mit den beiden zeigt sich, wie in der evangelischen Kirche dank Luther im Unterschied zur katholischen auch Frauen das Pfarramt ganz selbstverständlich innehaben. Ein Rollenspiel erklärt das historische Problem mit dem Ablasshandel durchaus handfest. In Wittenberg trifft Willi auf einen Kirchenmeister, der ihm erklärt, wo Luther warum möglicherweise die berühmten Thesen dazu an die Tür schlug. Im Lutherhaus vermittelt der Reporter seinem Publikum ein Stück Privatleben des Kirchenreformators, aber auch viel von dessen wissenschaftlicher Arbeit.

Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial. Auf der Video-Ebene Sequenzen aus dem Luther-Spielfilm sowie zum Buchdruck, Hörstücke, Lieder zum Mitsingen und eine Bildergalerie mit Panorama-Aufnahmen, Filmstills und Motive aus der Kunst - auf der ROM-Ebene Bilder zum Ausdrucken, Unterrichtsentwürfe für die Grundschule und Gemeindegemeinschaft, Arbeitsmaterialien, Internetlinks und weitere Medienempfehlungen zum Thema.

Reformationszeit

ab 8

DD 443 MD
DV 424 NDD

Zum Gespräch geboren - Philipp Melanchthon

Dagmar Wittmers, Deutschland 1997/2009
60 Min., f., Dokumentarfilm

Film: "Reformator wider Willen", 60 Min., Film in Kapiteln abrufbar, weitere Filmausschnitte, Musikstücke, Bildergalerie zu Melanchthons Leben und Wirken.

ROM-Ebene: Basisinformationen zu Leben und Werk Melanchthons, Bilder zum Ausdrucken, Unterrichtsmaterial für die Sekundarstufe I und II, Vorschläge für die Gemeindegemeinschaft und Gottesdienste zum Gedenken Philipp Melanchthons, Arbeitsblätter, 20 Ausstellungstafeln zur Bedeutung Philipp Melanchthons für Europa. Philipp Melanchthon wurde von Zeitgenossen "Praeceptor Germaniae", Lehrer Deutschlands, genannt. Die Geschichte der Reformation in Deutschland hat er entscheidend mitgeprägt und das Bildungswesen erneuert. Melanchthon stand immer im Schatten seines großen Freundes Martin Luther und

versuchte unermüdlich Reformation und Humanismus, Protestantismus und Katholizismus miteinander zu versöhnen. Melanchthon gilt heute als einer der Vorväter der Ökumene. - Als Philipp Schwarzerdt wurde er am 16. Februar 1497 im kurpfälzischen Bretten geboren. Nach Humanistenart wurde sein Nachname später ins Griechische übersetzt: Melanchthon. Er lernte Hebräisch, Griechisch und Latein und studierte Philosophie und Astronomie. Als er nach Wittenberg kam, war Luther von ihm begeistert und bereits 1521 schrieb Melanchthon die erste Zusammenfassung der reformatorischen Lehre, die "Loci Communes".

Reformationszeit, Lebensbilder

ab 12

DVD 0060 MD u. NDD

Spielfilme

- u. U. gebührenpflichtig -

Luther –

Er veränderte die Welt für immer

Eric Till, Deutschland 2003

121 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

Wir schreiben das Jahr 1505: Der junge Martin Luther gerät in ein grauenvolles Unwetter, ein Blitz verfehlt ihn nur knapp. Zu Tode geängstigt gibt er sein Studium der Rechte auf und wird Mönch im Augustiner-Kloster zu Erfurt. Nach seiner Pilgerfahrt nach Rom 1510 geht er zum Theologiestudium

nach Wittenberg, wo er 1517 seine 95 Thesen als Protest gegen den von Papst Leo X. initiierten Ablasshandel an die Tür der Schlosskirche schlägt. 1518 verlangt Rom den Widerruf der Thesen. Doch Luther bleibt standhaft. Auch vor Kaiser Karl V. auf dem Reichstag zu Worms (1521) erkennt er nur eine Autorität an: die Bibel. Vom Papst exkommuniziert und vom Kaiser geächtet, wird Luther zum Ketzer erklärt. Um sein Leben zu retten, lässt Friedrich der Weise ihn auf die Wartburg entführen. Dort übersetzt Luther innerhalb von elf Wochen das Neue Testament aus dem Griechischen ins Deutsche. Seine Lehren finden immer mehr Anhänger. Doch der Preis dafür ist hoch: Entsetzt muss Luther erkennen, dass nicht nur die Bauern ihn gründlich missverstehen. Ihr Aufstand wird von den deutschen Landesfürsten blutig niedergemetzelt. In dieser dunklen Stunde findet Luther Trost und Unterstützung bei seiner späteren Frau Katharina von Bora. Doch der Kampf um die Reformation hat erst begonnen.

*Lebensbilder, Reformation,
Bemerkung: DVD-educativ*

*Eine Filmbesprechung kann unter
RIM 016/1 in MD ausgeliehen werden.*

ab 12

**DD 090, VC1766 MD
DV 084, VC1733 NDD**

Martin Luther

Irving Pichel, USA 1953

105 Min., sw., Spielfilm, FSK: 6

Der in deutsch-amerikanischer Gemeinschaftsproduktion entstandene Film zeigt Luthers Weg von dem Zeitpunkt an, als der Student sich entschloss, in ein Kloster zu gehen, bis zum Bekenntnis der evangelischen Reichsstände am 25. Juni 1530 vor Kaiser Karl V in Augsburg. Diese Verfilmung der entscheidenden Begebenheiten aus dem Leben Martin Luthers gehört zu den beachtenswertesten Beispielen des religiösen Spielfilms. - Der Spielfilm versucht die zentralen Vorgänge der Reformation samt ihren persönlichen und situativen Hintergründen herauszuarbeiten. Der Film hat die Tendenz zur Überzeichnung, phasenweise bis hin zur Sentimentalität. Luther wird stark verklärend dargestellt im Gegensatz zu einem manchmal klischeehaft negativ gezeichneten Katholizismus. Ein Vorzug des Filmes ist, dass er Identifikation und Gegenidentifikation provoziert, was für die kritische Verarbeitung in der Diskussion sehr ertragreich sein kann.

Reformationszeit

ab 14

VC 0493 MD

VC 446 NDD

Martin Luther:

01. Der Protest

Kurt Veith, Fernsehen der DDR, 1983

90 Min., f., Spielfilm, FSK: o. A.

Wittenberg - Sitz der jungen aufblühenden Universität Friedrichs des

Weisen. Hier wirkt Martin Luther, Augustinermönch und Professor an der von Friedrich sehr geförderten Wittenberger Universität. Luther kann nicht mehr schweigen zum Ablasshandel, zum "Geschäft mit den Seelen" der Ablasskommission unter Johann Tetzel - Dominikaner und Inquisitor. Die Bauerntochter Kristina, deren Eltern in Bann gestorben sind, kommt durch Luthers Vermittlung ins Haus Lucas Cranachs. Es wächst die Gefahr für sie, für Martin Luther. Tetzel hat den Kampf aufgenommen - gegen den Aufsässigen und dessen Thesen - geschlagen an die Tür der Wittenberger Schlosskirche.

Reformationszeit, Lebensbilder

ab 14

DD 085 MD

DV 473 NDD

Martin Luther:

02. Der Sohn der Bosheit

Kurt Veith, Fernsehen der DDR, 1983

90 Min., f., Spielfilm, FSK: o. A.

Luther, überrascht von der ungeheuren Wirkung seiner Thesen, spürt mehr und mehr deren politische Brisanz. Ihm begegneten Zweifel, Anfechtung. Der Weg nach Augsburg, die Auseinandersetzung mit dem großen Kardinal Cajetan und ein eingeleitetes Verfahren wegen erwiesener Ketzerei durch Rom sind die dramatischen Höhepunkte dieses zweiten Teils.

Reformationszeit, Lebensbilder

ab 14

DD 086 MD

DV 474 NDD

Martin Luther:**03. Die Geheimnisse des Antichrist**

Kurt Veith, Fernsehen der DDR, 1983

90 Min., f., Spielfilm, FSK: o. A.

Die von Luther eingeleitete Reformation gewinnt an nationaler und politischer Bedeutsamkeit. Luther steht die große Disputation gegen den Theologieprofessor Johann Eck in Leipzig bevor. Viele Anhänger, unter ihnen Thomas Müntzer, begleiten ihn. In Luther reifen wichtige politische Erkenntnisse. Er wendet sich damit an die weltweite Obrigkeit und an den gemeinen Mann, wird so mehr und mehr zum Mittelpunkt nationaler und sozialer Bestrebungen. Unter großer Anteilnahme verbrennt er die von Eck in Rom erwirkte Bannbulle und appelliert an Kaiser und Reich, auf deutschem Boden von einem deutschen Gericht vernommen zu werden. Reichsherold Kaspar Sturm trifft in Wittenberg ein, um Luther nach Worms zum Reichstag zu geleiten. Luther geht einem ungewissen Schicksal entgegen.

Reformationszeit, Lebensbilder

ab 14

DD 087 MD

DV 475 NDD

Martin Luther:**04. Hier stehe ich ...**

Kurt Veith, Fernsehen der DDR, DDR 1983

90 Min., f., Spielfilm, FSK: o. A.

Luther widerruft nicht - nicht vor Kaiser Karl dem V., nicht vor dem Reichstag. Die Stimmung brodeln. Die Volksmassen, auch Adelige wie Franz von Sickingen und Ulrich von Hutten, sind für Luther. Groß

ist jedoch auch die Schar der Gegner. Luther - entführt auf die Wartburg - ist in Acht und Bann von Kirche und Reich, fern von Wittenberg, dem Herz seiner Reformation, wo sich unter Führung von Melanchthon und Karlstedt praktische Schritte der Reformation vollziehen. Luther, der Sprachgewaltige, übersetzt auf der Wartburg das Neue Testament, wird zum Schöpfer der neuhochdeutschen Schriftsprache. Die Nachrichten aus Wittenberg werden immer beunruhigender. Es gärt beim gemeinen Mann. Uneinigkeit breitet sich aus. Luther kehrt nach Wittenberg zurück, um die Reformation zu retten.

Reformationszeit, Lebensbilder

ab 14

DD 088 MD

DV 476 NDD

Martin Luther:**05. Das Gewissen**

Kurt Veith, Fernsehen der DDR, DDR 1983

90 Min., f., Spielfilm, FSK: o. A.

Luther kämpft - gegen ehemalige Bundesgenossen, gegen Windser, gegen Karlstedt. Bei einer Reise durch das Thüringer Bauernkriegsgebiet wird ihm bewusst, dass da eine Kluft ist zwischen ihm und der Volksbewegung um Müntzer, zwischen ihm und den Bauern. Schwer verständlich für manche Freunde - seine Hochzeit mit der ehemaligen Nonne Katharina von Bora. Es folgen Zeiten der Anfechtungen, Krankheit und Krisis. Zehn Jahre nach dem Thesenanschlag zu Wittenberg, angesichts der Pest, gewinnt

Luther wieder an Kraft und Aktivität. Er engagiert sich in der drängenden Frage der Zeit: Krieg oder Frieden. Luther wird weiterkämpfen als Reformator, als Bewahrer erzielten Fortschritts.

Reformationszeit, Lebensbilder
ab 14 **DD 089 MD**
DV 477 NDD

handelnde Frau. Anhand von Bildmontagen und aktuellen Fotos werden ihre Lebensstationen gezeigt und ihr Lebensweg beschrieben.

Reformationszeit, Frauen, Lebensbilder
ab 16 **DS 330 MD**
DS 737 NDD

Diaserien

Johannes Calvin

Jan Ringena, Magdeburg 1964
50 Dias, sw., Dokumentarbilder/Realfotos
Zeitgenössische Bilder und moderne Fotos ergeben einen Überblick über die Lebensstationen des westeuropäischen Reformators und zeigen seine große Ausstrahlung auf die allgemeine reformatorische Bewegung.

Reformationszeit, Lebensbilder
ab 16 **DS 134 NDD**

Katharina von Bora - Der Lebensweg von Luthers Ehefrau

Gerhard Jost, Kassel 1996
20 Dias, f., Montagen/Realfotos
Wer war die Frau an Martin Luthers Seite? - Das Wenige, das wir wissen, stammt größtenteils aus Äußerungen des Reformators. Aber es gibt eine eindrucksvolle Skizze: Katharina von Bora war nicht das biedere 'Käthchen Luther', stilisiertes Urbild einer evangelischen Pfarrfrau. Für ihre Zeit war sie eine ungewöhnlich selbstbewusste und selbständig

Martin Luther I (AV-Religion)

R. Veit / H. Gatzten, Hildesheim 1983
9 Dias, f., Realfotos/Reproduktionen, mit Tonkassette

Das kleine Medienpaket enthält neun Farbdias mit den Motiven: Hinweisschild auf evangelischen und katholischen Gottesdienst, Endzeitangst, Luther vor Cajetan, Luther vor dem Kaiser in Worms, Luther als Mönch, Luthers als Junker Jörg und die Lutherstube, Bildersturm, Luther predigt auf der Kanzel, Taufe und Abendmahl mit Luther. – Dazu kommen drei Hörspielszenen: Verhandlung und Verhör - Luther vor Cajetan (20 Min.).

Reformationszeit
ab 8 **DS 131 MD**
MP 084 NDD

Martin Luther II (AV-Religion)

Dagmar Gutmann / Barbara Tillmann, Iserlohn 1999, 9 Dias, f., Reproduktionen/Realfotos, mit Tonkassette
Die beiden Unterrichtsentwürfe für die Primarstufe und die Sekundarstufe I versuchen, den Reformator Martin Luther und sein vielseitiges Werk Schülerinnen und

Schülern heute verständlich zu machen.

Reformationszeit

ab 8

DS 428 MD
MP 076 NDD

Münch, Otto: Huldrych Zwingli - Die große Wende von Zürich

Ernst Roth, Magdeburg 1964

56 Dias, sw., Reliefbilder

Das Leben Ulrich Zwinglis und die Reformation Zürichs, dargestellt und erzählt mit Werken des Künstlers Otto Münch an der Zwingli-Tür am Großmünster zu Zürich.

Reformationszeit, Kunst: Moderne, Lebensbilder

ab 16

DS 136 NDD

Philipp Melanchthon - eine Gestalt der Reformationszeit

Dr. Heinz Scheible, LBS Baden, 1995

53 Dias, f/sw., Reproduktionen/Realfotos, Begleitbuch

Die Diaserie zeigt Porträts, Stadtansichten, Gemälde, Drucke, Handschriften und aktuelle Ansichten der Melanchthon-Stätten in Bretten und Wittenberg. Im Begleitbuch stellt H. Scheible in einem Gesamtpanorama Leben und Werk Melanchthons vor und erläutert eingehend die Bilder.

Fähigkeiten und Leistungen des Humanisten und Reformators werden transparent und begreifbar im Gesamtzusammenhang mit den politischen und kirchlichen Ereignissen der Reformationszeit.

Lebensbilder, Protestantismus

ab 16

DS 266 MD
DS 680 NDD

Folien

Philipp Melanchthon - Eine Gestalt der Reformationszeit

Heinz Scheible, Karlsruhe 1996

32 Folien, f., Reproduktionen, Realfotos

Vor 500 Jahren (1497) wurde Philipp Melanchthon in Bretten geboren. In Pforzheim ging er zur Schule und studierte in Heidelberg und Tübingen. In Wittenberg wurde er der wichtigste Wegbegleiter Martin Luthers. Den Ehrentitel "Praeceptor Germaniae", Lehrer Deutschlands, verdankt Melanchthon seinen bildungspolitischen Erfolgen. Die Reformation Martin Luthers hat der erfolgreiche Hochschullehrer von Anfang an aktiv mitgestaltet.

Reformationszeit, Lebensbilder

ab 12

AF 023 NDD

Verkaufsmedien

(mit Lizenz für die öffentliche, nichtgewerbliche Aufführung)

Luther - Er veränderte die Welt für immer

Eric Till, Deutschland 2003, 121 Min., f, Spielfilm, FSK: 12

Wir schreiben das Jahr 1505: Der junge Martin Luther gerät in ein grauenvolles Unwetter, ein Blitz verfehlt ihn nur knapp. Zu Tode geängstigt gibt er sein Studium der Rechte auf und wird Mönch im Augustiner-Kloster zu Erfurt. Nach seiner Pilgerfahrt nach Rom 1510 geht er zum Theologiestudium nach Wittenberg, wo er 1517 seine 95 Thesen als Protest gegen den von Papst Leo X. initiierten Ablasshandel an die Tür der Schlosskirche schlägt. 1518 verlangt Rom den Widerruf der Thesen. Doch Luther bleibt standhaft. Auch vor Kaiser Karl V. auf dem Reichstag zu Worms (1521) erkennt er nur eine Autorität an: die Bibel. Vom Papst exkommuniziert und vom Kaiser geächtet, wird Luther zum Ketzer erklärt. Um sein Leben zu retten, lässt Friedrich der Weise ihn auf die Wartburg entführen. Dort übersetzt Luther innerhalb von elf Wochen das Neue Testament aus dem Griechischen ins Deutsche. ...

Lizenzgebiet: EKM

Kaufpreis: 20,00 € zuzüglich Versandkosten

Wer schlug die Thesen an die Tür? Martin Luther und die Reformation

Christiane Streckfuß, Deutschland 2006, 27 Min., f., Dokumentarfilm

Jeder Mensch ist Gott so nah oder so fern wie seinem Nächsten. Die Geistlichkeit steht dem Herrn nicht näher als der einfache Gläubige - egal welch prächtige Gewänder sie trägt oder wie fließend sie Latein spricht. Das ist der Kern der lutherischen Reformation. In diesem Film aus der BR-Reihe "Willis VIPs", begibt sich der neugierige Reporter Willi Weitzel auf die Spuren von Martin Luther. Elisabeth Hann von Weyhern und Stefan Ark Nitsche sind nicht nur irgendein Ehepaar mit Kind, sondern sie teilen sich auch ihre Arbeit als Regionalbischöfe von Nürnberg. In der Begegnung mit den beiden zeigt sich, wie in der evangelischen Kirche Dank Luther im Unterschied zur katholischen auch Frauen das Pfarramt ganz selbstverständlich innehaben. Ein Rollenspiel erklärt das historische Problem mit dem Ablasshandel durchaus handfest. In Wittenberg trifft Willi auf einen Kirchenmeister, der ihm erklärt, wo Luther möglicherweise die berühmten Thesen an die Tür schlug. Im Lutherhaus vermittelt der Reporter seinem Publikum ein Stück Privatleben des Kirchenreformators, aber auch viel von dessen wissenschaftlicher Arbeit.

Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial. Auf der Video-Ebene Sequenzen aus dem Luther-Spielfilm sowie zum Buchdruck, Hörstücke, Lieder zum Mitsingen und eine Bildergalerie mit Panorama-Aufnahmen, Filmstills und Motive aus der Kunst - auf der ROM-Ebene Bilder zum Ausdrucken, Unterrichtsentwürfe für die Grundschule und Gemeindefarbeit ...

Lizenzgebiet: EKM

Kaufpreis: 10,00 € zuzüglich Versandkosten

Demnächst im Verleih

Luthertruhe

Claudia Brand, Neudietendorf 2009/2010
Folien, Bücher, Arbeitsmaterialien, Reproduktionen

Die Luthertruhe beinhaltet eine reiche Materialsammlung zur Auseinandersetzung mit Martin Luther, den Grundgedanken der Reformation und der Reformationszeit in Grundschule und Christenlehre (3.-5. Klasse). Die mittelalterliche Holztruhe beinhaltet neben Unterrichtsentwürfen, der didaktischen DVD "Wer schlug die Thesen an die Tür?" und Büchern, auch eine Stationsarbeit mit u.a. mittelalterlichem Rechentuch, mittelalterlicher Wachstafel, Tonmurmeln etc.

Anmerkung: Der Inhalt der Luthertruhe kann wahlweise in einer Holztruhe oder in einem praktischen Handkoffer entliehen werden.

Kinder, Reformation, Christenlehre, Martin Luther, Lebensbilder, Religion

ab 8

MK 016 MD u. NDD